

Aufbruch in die Zukunft gewagt

Zinzendorfsschulen verabschieden 44 Realschüler mit einem Gottesdienst auf weiteren Lebensweg

Königsfeld. Lange haben sie diesen Moment herbeigeseht. Jetzt ist die Schulzeit für 44 Realschüler der Zinzendorfsschulen Vergangenheit.

Beim Abschlussgottesdienst im Kirchensaal der Herrnhuter Brüdergemeine lautete das Motto »Aufbruch in die Zukunft?!«. Auf dem Liedzettel war das Foto eines startenden Segelfluggesetzes zu sehen, das noch am Haken der Seilwinde hing. »Dieses Bild symbolisiert auch, dass es ein gefährliches Ding mit so einem Aufbruch sein kann«, meinte der Schulpfarrer Christoph Fischer in seiner Predigt. Wenn der Pilot nicht rechtzeitig das Seil ausklinkt, komme der Moment, an dem es gefährlich wird. Das Flugzeug bleibt hängen und werde von dem Seil, das den Start eigentlich erst ermöglicht hat, wieder in die Tiefe gezogen.

»Man muss Entscheidungen treffen, damit man fliegen kann«, erklärte Christoph Fischer, bevor er die rhetorische Frage stellte: »Habt Ihr Lust, den Haken fallen zu lassen und der Pilot Eures Lebens zu werden?« Dabei sei niemand allein, denn Gott beschütze sie alle.

Um das »Startklar-gemacht-Werden« ging es auch in den Fürbitten, die sechs Absolventinnen vortrugen. Darin baten sie nicht nur für sich selbst, sondern auch für ihre Eltern und Großeltern sowie die Lehrer. »Sie sollen ihren Humor nicht verlieren, egal wie nervig und schwer von Begriff die nachfolgenden Schüler vielleicht sind«, wünschten sie.

Der geschäftsführende



Sie haben es geschafft: Für 44 Realschulabsolventen der Zinzendorfsschulen heißt es nach bestandener Mittlere-Reife-Prüfung: »Aufbruch in die Zukunft?!« Foto: Zinzendorfsschule

Schulleiter der Zinzendorfsschulen, Rainer Wittmann, lobte die Realschulabsolventen auch dafür, wie sie sich für diesen großen Tag herausgeputzt haben. Damit hätten sie dem Wert ihrer Bildung einen passenden Rahmen gegeben.

Mit einer Diaschau hatten die Jugendlichen zuvor ihre Klassenfahrten nach London und in die Toskana noch einmal auf unterhaltsame Revue passieren lassen, für den musikalischen Rahmen sorgte die Jazz-Band.

Am Ende des feierlichen Gottesdienstes unter der Leitung des Religionslehrers Albrecht Luz zeichneten Rainer Wittmann und der Abteilungsleiter der Realschule,

Stefan Giesel, sechs Schülerinnen und Schüler für besondere Leistungen aus: Fabian Rief (Technik), Lisa Helms (Mensch und Umwelt), Elisabeth Klingner (Musik), Philipp Straub (bester Abschluss mit einem Notenschnitt von 1,5), Carina Leibach (Preis des Elternbeirats für den Einsatz im Schulsanitätsdienst) und Tessa Poepping (Preis des Elternbeirats für ihr soziales Engagement).

Die Absolventen der Zinzendorf-Realschule in diesem Jahr sind Markus Angst, Deisslingen; Stephen Bauer, Konstanz; Benjamin Bienger, Schallstadt; Charlotte Blauweiser, Dornhan; Nico Bogatzki, Schramberg; Senta

Boldt, Königsfeld; Martin Borowski, St. Georgen-Peterzell; Kjell Deking, Dauchingen; Matthias Fleig, Königsfeld; Nikolas Gerbert, Königsfeld; Manuel Gerstlauer, Vaihingen-Enz; Elisa Giusa, Bad Dürrenheim; Lucian Götz, Bad Dürrenheim; Alicia Julia Gronau, St. Georgen; Anna-Lena Laura Gronau, St. Georgen.

Dominik Hauber, Leinfelden-Echterdingen; Moritz Heinrichsbauer, Ühlingen-Birkendorf; Lisa Helms, Königsfeld; Daniel Hey, Eschbronn; Ines Heymann, Schramberg-Sulgen; Lea Sophia Holtzhausen, Königsfeld; Jonathan Jäger, Königsfeld; Marius Kaiser, Obereschach; Angelina Felicia Kammerer,

Königsfeld; Carsten Karrer, Balingen; Tina Kehder, Villingen-Schwenningen; Moritz Klebowski, Bad Dürrenheim; Elisabeth Klingner, Königsfeld; Monja Krämer, Königsfeld; Laurens Kreilinger, Villingen-Schwenningen; Carina Leibach, Königsfeld; Philipp Lohrer, Herrenberg; Tessa Poepping, Königsfeld.

Fabian Rief, Dettenhausen; Leah Rottweiler, Rottweil; Anna-Christin Schär, Niedereschach; Anna-Sophie Schär, Niedereschach; Timo Schiller, St. Georgen; Julian Staiger, Königsfeld; Vanessa Staiger, Königsfeld; Philipp Straub, Königsfeld; Markus Strbek, Niedereschach; Christiane Wais, Lörrach.